

Handschriften / Autographen

Tagebücher von Christian Pohle aus den Jahren 1807 bis 1817.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1807-28.08.1817

Februar 1810

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596)

Am 21. Februar. Vor grade vor unsern Monall, immon 23. Januar gelauffe Vörliffe selthig
nich kommen. toun verunglückte, und hocht brachten bey uns iser Alaga an, die isend wir
an toun bey jener. toun zu künftigen waren erbeten werden, so besandten wir hocht
den Man und die toun inigromayen als Kinder, gescheu zu nicht wasen an, und ge
hen iser, Naturkraft, wie zu ist gegewunden, und in Abtist und andrer Manfong
eroffelten falken. Uda isen gibt es vorstellh toun, die auch Kind, ist einbringung,
toun inafu, nuen zu toun. toun offgeleitete andere, iser können, eroffelt, wenn sie selth
in Thoringtal loben. Uda thalt mir, zu iser Leben ja nicht zugetrieben, und so
isere ja nicht zugetrieben, toun sie abtist wider erunden haben. Bey uns selth, so nicht
sind zuverfist hme, und toun thalt und zuverfist eroffelten, zu nicht wir inuen
möglich ist.

am 22^{ten} d. M. im Alter von 24 Jahren gestorben. Catechetes kamen von ihrer Andacht auf Friede
galt zu sein, und zwar zuerst von ihrem Bewußtsein, welches er vollständig bekommen
und an so. Arbeit verstanden gewesen. Die seine Vorrichtungen, sowohl auf die Welt, als
willig befolgend, das Leben nicht als etwas, sondern als ein Werk, welches zu
mit in diesem Augenblick in der letzten Stunde der Gegenwart angekommen, und gerettet, und so weiter.

